

20 Jahre Urlaubssperre?



20 Jahre Urlaubssperre?



20 Jahre Urlaubssperre?

Bei einem 'Nein zum Kündigungsgesetz' drohen die angekündigten Großeinsätze mit bis zu 9.000 Polizeibeamten. D.h. weitere Urlaubssperren, wieder schlechte Unterbringung und Verpflegung - in der Weihnachtszeit sind die Hotels mit Gästen des Weihnachtsmarktes belegt - und Überstunden statt besinnlicher Vorweihnachtszeit.

‘JA zum Ausstieg’ heißt ‘JA zu Weihnachtsurlaub 2011’!

Provokationen der Bahn – zu Lasten der Polizei



Wer Rohre so verlegt, verfolgt keinen technischen Nutzen.

Schon seit Monaten verfolgt die Bahn auf ihren S21-Baustellen vor allem ein Ziel: Provokation. Der eigentliche Bau kommt nicht voran, zentrale Aufträge wie der Nesenbachdunker konnten bis heute nicht vergeben werden. Noch nicht einmal das Technikgebäude wurde begonnen – obwohl für eben dieses Technikgebäude eigens der Nordflügel abgerissen wurde und die Bäume am Kurt-Georg-Kiesinger-Platz ausge-

rissen wurden. Die Bahn tut alles, um Konflikte zu provozieren, ohne dadurch mit dem Bau voran zu kommen – und die Polizei steht dazwischen.

Wieder Zeit, Freund und Helfer zu sein

Polizeibeamtinnen und -beamte, die Baustellen bewachen, fehlen im Revier. Parkschützer und Polizei haben ein gemeinsames Interesse: Frieden in Stuttgart - damit wieder Zeit ist für die eigentlichen Probleme der Stadt.

Aus dem Aktionskonsens der Parkschützer:

„[...] Bei unseren Aktionen des Zivilen Ungehorsams sind wir gewaltfrei und achten auf die Verhältnismäßigkeit der Mittel. Unabhängig von Meinung und Funktion respektieren wir unser Gegenüber.

Insbesondere ist die Polizei nicht unser Gegner. [...] Bei Einstellung des Bauvorhabens Stuttgart 21 werden wir unsere Blockade- und Behinderungsaktionen sofort beenden.“



bei-abriss-aufstand.de • kopfbahnhof-21.de • parkschuetter.org

20 Jahre Urlaubssperre?

Bei einem 'Nein zum Kündigungsgesetz' drohen die angekündigten Großeinsätze mit bis zu 9.000 Polizeibeamten. D.h. weitere Urlaubssperren, wieder schlechte Unterbringung und Verpflegung - in der Weihnachtszeit sind die Hotels mit Gästen des Weihnachtsmarktes belegt - und Überstunden statt besinnlicher Vorweihnachtszeit.

‘JA zum Ausstieg’ heißt ‘JA zu Weihnachtsurlaub 2011’!

Provokationen der Bahn – zu Lasten der Polizei



Wer Rohre so verlegt, verfolgt keinen technischen Nutzen.

Schon seit Monaten verfolgt die Bahn auf ihren S21-Baustellen vor allem ein Ziel: Provokation. Der eigentliche Bau kommt nicht voran, zentrale Aufträge wie der Nesenbachdunker konnten bis heute nicht vergeben werden. Noch nicht einmal das Technikgebäude wurde begonnen – obwohl für eben dieses Technikgebäude eigens der Nordflügel abgerissen wurde und die Bäume am Kurt-Georg-Kiesinger-Platz ausge-

rissen wurden. Die Bahn tut alles, um Konflikte zu provozieren, ohne dadurch mit dem Bau voran zu kommen – und die Polizei steht dazwischen.

Wieder Zeit, Freund und Helfer zu sein

Polizeibeamtinnen und -beamte, die Baustellen bewachen, fehlen im Revier. Parkschützer und Polizei haben ein gemeinsames Interesse: Frieden in Stuttgart - damit wieder Zeit ist für die eigentlichen Probleme der Stadt.

Aus dem Aktionskonsens der Parkschützer:

„[...] Bei unseren Aktionen des Zivilen Ungehorsams sind wir gewaltfrei und achten auf die Verhältnismäßigkeit der Mittel. Unabhängig von Meinung und Funktion respektieren wir unser Gegenüber.

Insbesondere ist die Polizei nicht unser Gegner. [...] Bei Einstellung des Bauvorhabens Stuttgart 21 werden wir unsere Blockade- und Behinderungsaktionen sofort beenden.“



bei-abriss-aufstand.de • kopfbahnhof-21.de • parkschuetter.org